

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege (SenWGP)

# Datenschutzhinweise für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Webex-Konferenzen

Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch SenWGP bei der Durchführung von Telefon- und/oder Videokonferenzen mit Cisco Webex sowie über Ihre Betroffenenrechte nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

## 1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche gemäß Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung ist:

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege  
Oranienstraße 106, 10969 Berlin  
Telefon: (030) 9028-0  
[E-Mail an die Senatorin](#)

Bei der SenWGP ist der Servicebereich Infrastruktur – Referat Z D – für das Verarbeitungsverfahren zuständig.

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege  
Datenschutzbeauftragte/r  
  
Oranienstraße 106, 10969 Berlin  
Telefon: (030) 9028-0  
[E-Mail an die/den Datenschutzbeauftragte/n](#)

## 2 Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten,

zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann. Die SenWGP verarbeitet im Rahmen der Durchführung von Video- und/oder Audiokonferenzen mit Cisco Webex Ihren Anzeigenamen, die angegebene E-Mailadresse, Passwort, Browser und Ihre öffentliche IP-Adresse/Session-ID. Im Falle der Einwahl mit dem Telefon wird Ihre Telefonnummer nicht angezeigt.

Wenn Sie an einem Meeting teilnehmen bzw. den Meeting-Raum betreten, haben Sie die Möglichkeit, anstelle Ihres Namens ein Pseudonym bzw. eine Funktionsbezeichnung als Anzeigenamen und E-Mail-Adresse zu verwenden. Als Teilnehmende ist die Eingabe einer E-Mail-Adresse nicht zwingend erforderlich. Über die o. g. Daten hinaus werden bei technischen Problemen folgende Host- und Nutzungsinformationen verarbeitet:

- IP Adresse
- Benutzeragentenkennung
- Hardwaretyp
- Betriebssystemtyp und -version
- Client-Version
- IP-Adressen entlang des Netzwerkpfads
- MAC-Adresse des Endpunkts (sofern zutreffend)
- Serviceversion
- ergriffene Maßnahmen
- geografische Informationen
- Informationen zur Besprechungssitzung (Titel, Datum und Uhrzeit, Häufigkeit, durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Anzahl, Qualität, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität)
- Anzahl der Sitzungen
- Anzahl der Screen-Sharing- und Non-Screen-Sharing-Sitzungen
- Zahl der Teilnehmenden
- Bildschirmauflösung
- Einwahl-Methode
- Informationen zu Leistung, Fehlerbehebung und Diagnose
- Hostinformationen (Name, ID, URL, Startzeit und Ende der Sitzung)
- Sitzungstitel
- Anrufteilnehmerinformationen, einschließlich E-Mail-Adressen, IP-Adresse, Benutzername, Telefonnummern, Raumgeräteinformationen

Im Rahmen von Support Anfragen, sogenannten Technical Support Assistance (TAC), können folgende Daten verarbeitet werden:

- Vorname, Name
- E-Mailadresse
- Telefonnummer des Mitarbeiters, der zum Öffnen der Serviceanforderung bestellt wurde
- Authentifizierungsinformationen (ohne Passwörter)
- Informationen zum Zustand des Systems
- Registrierungsdaten zu Softwareinstallationen und Hardwarekonfigurationen
- Fehlerverfolgungsdateien

Folgende Informationen werden gespeichert und im Drittland, u. a. in den USA, wo US-Behörden die Herausgabe dieser Daten erzwingen können, verarbeitet, um den jährlichen Lizenzverbrauch zu ermitteln:

- E-Mail-Adresse des Gastgebenden
- Webex Meeting Site-Adresse (URL)
- Webex Meeting Start/Ende-Zeit

## **2.1 Verwendung von Cookies und anderen Web-Technologien:**

Fa. Cisco verwendet automatische Datenerfassungs-Tools, wie Cookies, eingebettete Web-Links und Web-Beacons. Diese Tools erfassen bestimmte Standardinformationen, die Ihr Browser an uns sendet (z. B. IP-Adresse, MACAdresse, Clickstream-Verhalten und Telemetrie). Diese Informationen werden von Cisco u. a. zur Verbesserung der Cisco-Website und anderer Lösungen sowie zur Bereitstellung eines besseren Service und eines höheren Mehrwerts, verwendet.

Cisco kooperiert mit Dritten, um Werbung auf ihrer Website anzuzeigen und ihre Werbung auf anderen Websites zu verwalten. Mit Cisco kooperierende Firmen verwenden möglicherweise auch Cookies oder ähnliche Technologien, um Ihnen Werbung auf Basis Ihrer Surfgewohnheiten und Interessen anzuzeigen. Sie können sich von dieser Werbung abmelden, es werden jedoch weiterhin allgemeine, nicht personalisierte Werbeanzeigen eingeblendet.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, interessenbezogene Werbung abzulehnen, finden Sie unter:

[So nutzt Cisco Tools für die automatische Datenerfassung](#)

Um Ihre Cookie-Einstellungen zu aktualisieren, besuchen Sie den Cisco Cookie Consent Manager:

[Cisco Cookie Consent Manager](#)

### **3 Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher rechtlichen Grundlage?**

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zur Durchführung der Video- und/oder Telefonkonferenzen.

Die SenWGP verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Wahrung des Datenschutzes und nutzt diese nur für die Durchführung der Video- und/oder Telefonkonferenz im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

- a) Soweit Sie der SenWGP eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilen, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO). Sofern keine Einwilligung in die Verarbeitung gegeben wird, kann das Angebot nicht genutzt werden.

### **4 Wer bekommt meine Daten (Empfänger)?**

Empfänger/innen Ihrer personenbezogenen Daten sind die hinsichtlich des Anzeigenamens und der Audio- und Videoübertragung sowie Chat-Nachrichten, die anderen Teilnehmenden am Meeting sowie die SenWGP, Abteilung Z, Referat Z D. Weitere Empfänger, bezogen auf Punkt 2, sind Cisco Systems, Inc. und Telekom Deutschland GmbH.

Das Meeting wird durch die SenWGP mithilfe des Produkts Webex des Unternehmens Cisco Webex durchgeführt. Nähere Informationen finden Sie in den Datenschutzhinweisen von Cisco und im Portal von Cisco:

- [Cisco privacy-full](#)
- [Cisco trustportal](#)  
Suchbegriff: „Webex Meetings Privacy Datasheet“
- [Sämtliche Vorkehrungen zur Datensicherheit und nachgewiesenen Zertifizierungen zu Cisco Webex](#)

Bei der Nutzung von Cisco Webex kann es zu einer Datenübermittlung in Drittländer kommen (s.u. 5.).

Video- und Audioinhalte werden verschlüsselt übertragen, sodass ein Fremdzugriff ausgeschlossen ist. Eine diesbezügliche Speicherung findet nicht statt.

## **5 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Telefon-/Videokonferenzen kann es zu einer Datenübermittlung von Metadaten (s. a. Punkt 2) in Drittländer, konkret die USA, kommen, da dort der Hauptsitz von Cisco Systems, Inc. liegt. Hinsichtlich der Datenübermittlung in ein Drittland bestehen Risiken, da ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission für die USA nicht besteht und geeignete Garantien aktuell nicht vorliegen. Insbesondere sind Zugriffe von amerikanischen Sicherheitsbehörden auf Ihre Daten nicht ausgeschlossen. Um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten jedoch weitestgehend zu gewährleisten, haben der Vertragspartner des Verantwortlichen, die deutsche Telekom GmbH und der Dienstleister Cisco Systems, Inc. diverse vertragliche und technisch-organisatorische Maßnahmen vereinbart. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung von Cisco:

[Cisco Webex Meetings Privacy Data Sheet](#)

## **6 Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Soweit sich aus gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nichts anderes ergibt, löscht der Anbieter, Telekom Deutschland GmbH bzw. Cisco Systems, Inc. Ihre personenbezogenen Daten nach einem Monat.

Die Host- und Nutzungsinformationen (Metadaten) löscht Cisco spätestens drei Jahre nach Beendigung des Dienstes.

## **7 Welche Datenschutz-rechte habe ich (Betroffenen-rechte)?**

Jede betroffene Person hat gegenüber der SenWGP das Recht

- auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (dazu gehören auch Auskünfte über Zweck, Empfänger/in und Dauer der Speicherung) (Art. 15 DSGVO),
- auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- auf Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit (Art. 18 und 20 DSGVO) sowie
- der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet. Eine Ausnahme besteht, soweit zwingende schutzwürdige Gründe bestehen, die gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit gegenüber der SenWGP mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Zur Wahrung aller in dieser Ziffer genannten Rechte kann sich jeder Betroffene an den/die Datenschutzbeauftragte/n der SenWGP (siehe Ziffer 1) wenden.

Zudem können Sie sich - wenn Sie der Auffassung sind, dass die SenWGP bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet hat - mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Betroffene können ihre Beschwerde an die Behörde ihres Wohnsitzes, grundsätzlich aber auch an jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde richten. Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde für die SenWGP ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, die sie wie folgt kontaktieren können:

Friedrichstraße 219  
10969 Berlin  
Tel.: (030) 13889-0

[E-Mail an die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit](#)

## **8 Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Es besteht keine Verpflichtung personenbezogene Daten bereitzustellen. Sollten Sie diese vollumfänglich oder teilweise nicht zur Verfügung stellen, ist jedoch die Teilnahme an Cisco Webex Meetings (Telefon- und/oder Videokonferenzen) in der Regel nicht oder nur

eingeschränkt möglich. Eine Teilnahme am Meeting kann in der Regel nur erfolgen, wenn Sie einen Namen (Anzeigenamen) angeben (dies kann aber auch ein Pseudonym sein).